



Interessensbekundung

zur Vorlage bei der Koordinierungs- und Fachstelle zur Förderung im Bundesprogramm

„Demokratie leben!“

Die Koordinierungs- und Fachstelle prüft die grundsätzliche Förderfähigkeit der eingereichten Interessensbekundung. Förderfähige Interessensbekundungen werden durch die Antrag stellenden im Begleitausschuss vorgestellt. Der Begleitausschuss entscheidet danach über die Förderung.

Nach der Entscheidung des Begleitausschusses erhalten Sie von der Koordinierungs- und Fachstelle weitere Nachricht.

Auf die Förderung besteht kein rechtlicher Anspruch.



Bitte senden Sie diese Interessensbekundung ausgefüllt per E-Mail an stephan.buerger@schwalm-eder-kreis.de

Um das Formular problemlos bearbeiten zu können, nutzen Sie bitte die aktuelle Version des Acrobat Reader von Adobe. Einen kostenlosen Download der Software erhalten Sie **hier**.

Bei Fragen bezüglich der Angaben im Projektantrag wenden Sie sich bitte an „Gewalt geht nicht!“

Herrn Stephan Bürger

05681-775 590

stephan.buerger@schwalm-eder-kreis.de

www.gewalt-geht-nicht.de





Interessensbekundung

zur Förderung der Partnerschaft für Demokratie im Schwalm-Eder-Kreis



1. Allgemeines:

Vereins-, Verbands-, Initiativname.

Antragsteller:

Art des Trägers:

Rechtsform:

Angabe der vollständigen Anschrift und der **unterschriftsberechtigten** Person.

Ansprechpartner: Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail

2. Projekttitle:

3. Projektdatum und -zeitraum:

Projektdatum:

Projektzeitraum: -

4. Veranstaltungsort:

5. Förderschwerpunkte:

Hauptförderschwerpunkt:

Nachgeordnete Schwerpunkte (Mehrfachnennung möglich):

Stärkung der demokratischen Bürgergesellschaft

Demokratie- und Toleranzerziehung

Soziale Integration

Interkulturelles und interreligiöses Lernen/Antirassistische Bildungsarbeit

Kulturelle und geschichtliche Identität

Bekämpfung rechtsextremistischer Bestrebungen bei jungen Menschen





Interessensbekundung

zur Förderung der Partnerschaft für Demokratie im Schwalm-Eder-Kreis



6. Projekttyp: (Seminar, Workshop, AG, usw.)

Zutreffendes bitte ankreuzen, bis zu drei Nennungen möglich.

- | | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Aktionstage | Forschungsprojekt |
| Aufbau von Netzwerken | Kulturprojekt |
| Außerschulische Jugendbildung | Medienprojekt (Ausstellung) |
| Beratungsangebot | Schulprojekt |
| Info- Diskussionsveranstaltung | Wissensvermittlung / Vortrag |
| Entwicklung päd. Materialien | Qualifizierung / Weiterbildung |
| Fachtag / Kongress | |

andere:

7. Zielgruppen:

Hauptzielgruppe:

weitere Zielgruppen (Mehrfachnennungen möglich):

- Jugendliche in strukturschwachen Regionen**
- Jugendliche aus „bildungsfernen“ Milieus**
- rechtsextrem orientierte Jugendliche**
- Kinder**
- Eltern und andere Erziehungsberechtigte**
- Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer**
- lokal einflussreiche staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure**
- Multiplikatorinnen und Multiplikatoren**

Alter der
Zielgruppen:

3-6 7-12 13-18 19-27 25-55 ab 56

Multiplikator(inn)en: (Bei der Auswahl Multiplikator(inn)en als Hauptzielgruppe oder weitere Zielgruppe bitte die Art der institutionellen Einbindung und/oder die Art der Tätigkeit angeben.)

Kurzbeschreibung
der Zielgruppe:



8. Kurzbeschreibung:

Ziele und Inhalte : (z.B. teilnehmerbezogene Ziele und geplante Produkte)

Handlungskonzept: (Aktivitäten zur Umsetzung des Projektes in chronologischer Reihenfolge)

Leitziele Schwalm-Eder: Welches Leitziel der Partnerschaft für Demokratie wird verfolgt? (Angabe in Ziffern)

Leitziel:

9. Kooperationspartner:

Werden Kooperationspartner in die Umsetzung des Projektes einbezogen?
Welche Rolle haben welche Kooperationspartner?

10. Erfolgsfaktoren:

Bitte geben Sie bis zu drei, aber mindestens zwei Projektziele mit eigenen Worten an.

S – spezifisch
M – messbar
A – akzeptiert
R – realisierbar
T – terminierbar

1.

2.

3.

11. Gleichstellung von Frauen und Männern (Gender Mainstreaming)

Hat das Projekt eine geschlechtsspezifische Ausrichtung? Ja Nein

Welche Zielsetzungen werden explizit oder implizit hiermit verfolgt?

12. Anzahl der Personen, die am Einzelprojekt teilnehmen sollen:

Personen

13. Öffentlichkeitsarbeit/ Dokumentation:

Sind im Rahmen des Einzelprojekts Veröffentlichungen geplant? Ja Nein

14. Finanzierungsplan

Ausgabeart	Ausgaben für	Betrag/€	Bemerkungen/Erläuterungen
1. Personalausgaben (Anzahl Personen, Stundenumfang, Vergütung analog TVÖD)			
2. Honorare (Anzahl Personen, Stundenumfang und Honorarsatz)			
3. Unterkunft			
4. Verpflegung			
5. Material			
6. Werbung			
7. Dokumentation			
8. Sonstiges			

Gesamtbetrag Ausgaben

Einnahmeart	Einnahmen für	Betrag/€	Bemerkungen/Erläuterungen
1. Teilnehmergebühren			
2. Sponsorengelder/ Beteiligung Kooperationspartner			
3. Eigene Mittel			
4. Sonstige			

Gesamtbetrag Einnahmen

Gesamtbetrag Ausgaben
- Gesamtbetrag Einnahmen

= Beantragte Fördersumme:



Sonstiges:

Eigene Erfahrungen
und Tipps:

Literaturhinweise:

Hiermit bestätige ich mit meiner Unterschrift die Richtigkeit der oben gemachten Angaben.

Datum, Unterschrift

Unterschrift in Druckbuchstaben



Als E-Mail senden



Drucken